



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 31.08.2012

Niederschrift

14. Energieausschuss-Sitzung vom 22.08.2012

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Dr. Jens Zimmermann

Ausschussmitglied

Herr Sven Blümlein

Herr Ernst-Ludwig Döring

Herr Jürgen Effenberger

Herr Matthias Kreh

Herr Andre Leers

Herr Peter Sekyra

Herr René Stieme

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Herr Dr. Fritz Roth

Erster Stadtrat

Herr Diethard Kerkau

ab 20:45 Uhr

Magistrat

Herr Stadtrat Alois Macht

Seniorenbeirat

Herr Walter Bräunig

Verwaltung

Frau Hiltrud Knöll

Schriftführerin

Frau Birgit Keller

-
zu den Akten

Nicht anwesend:

Magistrat

Herr Dr. Klaus Dummel

entschuldigt

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:35 Uhr

Tagesordnung:

14. Energieausschuss-Sitzung am 22.08.2012

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Energie- und Klimaschutzkonzept a) Erörterung der Ergebnisse der Energie- und CO₂-Bilanz und der Potenziale zur Energieeinsparung/Energieeffizienz mit dem Fachbüro b) Erörterung der Maßnahmenvorschläge aus dem 2. Bürgerforum c) Erörterung des aktuellen Verfahrensstandes
3. Änderung des Landesentwicklungsplans Hessen 2000 - Vorgaben zur Nutzung der Windenergie -
4. Regionalplan Südhessen 2010 Aufstellung des sachlichen Teilplans Windenergienutzung
5. Verschiedenes

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Jens Zimmermann begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Herr Gräff vom Institut für Infrastruktur & Umwelt Professor Böhm und Partner, Darmstadt und eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung. Herr Zimmermann stellt die Vollzähligkeit und Beschlussfähigkeit fest. Einwände zum Protokoll der Sitzung vom 13. Energieausschuss am 25.07.2012 bestehen keine.

Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, TOP 3+4 gemeinsam aufzurufen und zu beraten. Hierzu liegen keine Einwände vor.

Zu TOP 2 Energie- und Klimaschutzkonzept a) Erörterung der Ergebnisse der Energie- und CO₂-Bilanz und der Potenziale zur Energieeinsparung/Energieeffizienz mit dem Fachbüro b) Erörterung der Maßnahmenvorschläge aus dem 2. Bürgerforum c) Erörterung des aktuellen Verfahrensstandes

Zu TOP 2, a)

Herr Dipl.-Ing. Hans-Jürgen Gräff vom Institut Infrastruktur & Umwelt Professor Böhm und Partner, Darmstadt stellt zum Energie- und Klimaschutzkonzept die Ergebnisse der Energie- und CO₂-Bilanz vor und erläutert die Einsparpotentiale für Groß-Umstadt. Die aktuelle Präsentation, die im Vergleich zur Version des II Bürgerforums auf Seite 20 korrigiert wurde, ist in der Anlage beigefügt. Die Anwesenden haben ausreichend Gelegenheit Fragen zu stellen, Herr Gräff erklärt und erläutert hierzu Entsprechendes.

Zu TOP 2, b)

Herr Dipl.-Ing. Gräff erörtert die tabellarisch aufgeführten Maßnahmenvorschläge aus dem 2. Bürgerforum. Die Tabelle mit den Vorschlägen ist in der Anlage beigefügt.

Zu TOP 2, c)

Frau Knöll hat den „Verfahrensablauf Energiekonzept“ vom 14.07.2011 erneut aktualisiert und verteilt die Version vom 21.08. an die Anwesenden. Dem Protokoll beigefügt wird die korrigierte Version vom 22.08.12. Frau Knöll teilt den Termin für das 3. Bürgerforum mit, dass für Samstag, 03. November 2012, als halbtags Veranstaltung geplant ist. Der Termin an einem Samstag wurde von der Steuerungsgruppe Energie gezielt ausgewählt, da das Thema Erneuerbare-Energie-Potentiale in einer Abendveranstaltung nicht zufrieden stellend bearbeitet werden kann. Ein 4. Bürgerforum wird im Frühjahr 2013 stattfinden.

Der Ausschussvorsitzende betont, dass das Thema „Windenergie“ an dem 3. Bürgerforum aktuell von Bedeutung sein wird.

Die Ausschuss-Mitglieder werden gebeten die Tabelle mit dem aktuellen Verfahrensablauf zu reflektieren und zu prüfen, damit dieser bei der nächsten Energieausschuss-Sitzung ggf. diskutiert werden kann.

Zu TOP 3 **Änderung des Landesentwicklungsplans Hessen 2000 - Vorgaben zur Nutzung der Windenergie -**

Zu TOP 3 und TOP 4

Herr Zimmermann stellt fest, dass mit der Einladung zur heutigen Energieausschuss-Sitzung eine Mitteilungsvorlage „Änderung des Landesentwicklungsplans Hessen 2000 – Vorgaben zur Nutzung der Windenergie“ – sowie der ENTWURF „Änderung des Landesentwicklungsplans Hessen 2000“ des Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung an alle Ausschussmitglieder versandt wurde.

Zum Landesentwicklungsplan (TOP 3) teilt der Ausschussvorsitzende mit, dass alle hessischen Städte und Gemeinde hierzu angeschrieben wurden. Vorschläge wurden an den Magistrat noch nicht weitergeleitet. Auch gibt es eine Diskussionsplattform im Internet. Auf Rückfrage stellt Frau Knöll fest, dass es keine Höhenbegrenzung für Windkraftanlagen gibt, weil laut Begründung eine geringe Höhenentwicklung sehr viel mehr Leistung bringt, ohne das das Landschaftsbild dadurch erheblich mehr beeinträchtigt würde. Es gibt Abstandsvorschriften zu Straßen die vorwiegend Irritationen, Schatten- und Eiswurf betreffen. Nachzulesen sind die Erläuterungen der Kriterien im LEP unter <http://www.landesplanung-hessen.de/landesentwicklungsplan/anderungsverfahren-2012>

Die Ausschussmitglieder diskutieren über den Landesentwicklungsplan Hessen und kommen zu dem Ergebnis, dass keine Stellungnahme weitergeleitet wird. Der Ausschussvorsitzende Herr Zimmermann stellt fest, dass keine Einwände hierzu von den Ausschussmitgliedern vorliegen.

Der Regionalplan (TOP 4) ist dem Landesentwicklungsplan untergeordnet. In beiden Planverfahren werden z.Z. verschiedene Abstandskriterien erörtert. Am Ende der Verfahren muss sich der Regionalplan dem LEP inhaltlich anpassen Die „Vorrangflächen Windenergie“ sollen Ausschlusswirkung erzielen.

Der genaue Ablauf zum Regionalplan wird vom Ausschussvorsitzenden erörtert. Die Festlegungen die im Regionalplan getroffen sind, können von der Stadtverwaltung nicht einfach geändert werden. Herr Stadtrat

Macht gibt weitere Erläuterungen zum Verfahren und zur Windhöflichkeit.

Beschluss:

In Bezug auf die Anfrage des Regierungspräsidiums (RP) vom Feb. 2012: „Befragung der Kommunen hinsichtlich ihrer Planungsvorstellungen zu Erneuerbaren Energien“ wird folgende Stellungnahme an den RP gegeben:

Die Planungsvorstellungen der Stadt Groß-Umstadt zu Erneuerbaren Energien unterliegen einem ergebnisoffenen Bürgerbeteiligungsprozess, der voraussichtlich im 1.Quartal 2013 zum Abschluss kommen wird.

Sollte das RP während dieses Prozesses bereits Abwägungen für die Ausweisung von „Vorrangflächen Wind“ durchführen, liegt es im städtischen Interesse, dass die geeigneten kommunalen Flächen im Entwurf zum Fachplan vorrangig berücksichtigt werden, um ggfs. eine kommunale Wertschöpfung sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja Stimmen, einstimmig

Zu TOP 4 Regionalplan Südhessen 2010 Aufstellung des sachlichen Teilplans Windenergienutzung

Siehe Ausführungen zu TOP 3

Zu TOP 5 Verschiedenes

Die Pressemitteilung zur Energiemesse in Groß-Umstadt wird an alle Anwesenden verteilt.

Frau Knöll weist kurz auf die vorgelegte Energieverbrauchskontrolle der städtischen Liegenschaften in der letzten Sitzung hin und schlägt vor, diese als TOP bei der nächsten Sitzung zu besprechen.

Folgende Anlagen sind dem Protokoll elektronisch beigefügt:

- Präsentation vom II. Bürgerforum „Energie- und CO2 Bilanz“, Herr Dipl.-Ing. Hans-Jürgen Gräff, Institut Infrastruktur & Umwelt Professor Böhm und Partner, Darmstadt

- Maßnahmvorschläge aus dem II Bürgerforum in Tabellenform aufgearbeitet, Herr Dipl.-Ing. Hans-Jürgen Gräff
- Tabelle aktueller Verfahrensablauf 22.08.2012, FB5

Jens Zimmermann
Ausschussvorsitzender

Birgit Keller
Schriftführerin